



Surinam, wo liegt das denn?

Informationen über das diesjährige
Weltgebetstagsland

**Mittwoch, 21. Februar 2018 um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus**

Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet.

Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken:

Dank seines subtropischen Klimas ist eine vielfältige Flora und Fauna entstanden mit üppigen Riesenfarne, farbenprächtigen Orchideen und über 1.000 verschiedenen Arten von Bäumen. Rund 90 Prozent Surinams bestehen aus tiefem, teils noch unberührtem Regenwald, und an den unberührten Stränden des Galibi-Naturreservats legen riesige Meeresschildkröten ihre Eier ab.

Doch Surinam hat mit vielschichtigen Umweltproblemen zu kämpfen. An den Küsten schreitet die Erosion voran, weil die großen Mangrovenwälder zunehmend verschwinden.

Durch den massiven Goldabbau wird das Trinkwasser mit Quecksilber verseucht, Regenwald wird gerodet und soziale Konflikte um Land und Einkommen sind die Folge.

Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland, vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Und in der Hauptstadt Paramaribo steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt. Die Wurzeln für Surinams vielfältige Bevölkerung liegen in der bewegten Vergangenheit des Landes...

Kommen Sie mit auf eine Länderreise mit vielen Bildern, Musik und Snacks!



**Weltgebetstag
2018**



Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Der Weltgebetstag findet am Freitag, 02. März um 19.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Wer möchte bei der Vorbereitung des Weltgebetstages am 22.02.18 um 19 Uhr im Gemeindehaus mithelfen, bitte im Pfarrbüro Bescheid geben.

Evangelische Kirchengemeinde Rheinsberg

Gemeindeblatt für den Monat:

Februar 2018

Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen

Was passiert, wenn wir alle mal das Visier hochklappen?
Arnd Brummer begrüßt Sie zur Fastenaktion 2018



Liebe Mitfastende,
ich bin in einem Verein, in dem meiner Meinung nach einiges schief läuft. Ob ich das in der nächsten Versammlung ansprechen soll? Mein Freund Jan meint: „Lass es!“ Der Vorstand könne es auf den Tod nicht leiden, wenn jemand Diskussionen anzettelt: „Die wollen das durchziehen und nach spätestens anderthalb Stunden fertig sein. Und die meisten Mitglieder sehen das genauso. Wenn du aufstehst und ans Mikro gehst, bist du der Buhmann.“ Natürlich hat er recht, aber soll ich deshalb dazu schweigen? Unser Fastenmotto 2018 ist eindeutig. Es heißt „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen“. Denn: Debatten sind lästig, aber ohne Rede und Gegenrede kommt eine Gemeinschaft nicht weiter. Zeig dich! Das fiel einem Mönch namens Martin Luther vor 500 Jahren nicht unbedingt leicht. Er rang sich durch. Und vor ihm viele andere, wie die Bibelstellen zeigen, die wir für die Fastenzeit ausgewählt haben: Gott zeigt sich jenen, die mit ihm, also mit der Wahrheit ringen wie Jakob (Woche 1). Und er zeigt sich in den Menschen, die Mitgefühl zeigen, anderen helfen wie der barmherzige Samariter (Woche 2). Zu zeigen, dass man liebt, das kann man von der Frau lernen, die Jesus mit kostbarstem Nardenöl salbt (Woche 3). Dass wir nicht kneifen sollen, wenn wir einen Fehler gemacht haben, zeigt wiederum der Schöpfergott dem nackten Adam, der sich mit schlechtem Gewissen vor ihm versteckt (Woche 4). Widerstände von außen überwindet der blinde Bettler, der voller Hoffnung nach Jesus ruft. Seine Freunde zischen ihm zu, er solle doch die Klappe halten. Zum Glück tut er das nicht (Woche 5). Zu zeigen, wofür man steht, kann schwer sein. „Ich kenne den Menschen nicht“, sagt ein gewisser Simon Petrus drei Mal, als er auf den verhafteten Jesus angesprochen wird. Ja, er kneift (Woche 6). Wie Jona, der erst im Bauch des Walfisches nicht mehr vor Gott und vor sich wegrennen kann. Da endlich sieht er klar: Ich muss raus, mich zeigen, mit den Leuten reden, auch wenn ich mich davor fürchte, auch wenn es unangenehm werden kann (Woche 7).

Und ich? Ich werde mich in der Jahreshauptversammlung zu Wort melden.

Und wünsche Ihnen eine Fastenzeit mit offenen Augen und offenem Visier!

Arnd Brummer, Geschäftsführer der Aktion – „7 Wochen Ohne“

Gottesdienste

Wir feiern die Gottesdienste im Gemeindehaus.

Sexagesimae	04.02. um 10.15 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung „Durst auf sprudelnde Quelle“ -Pfr. i. R. W. Rein-
Estomihi	11.02. um 10.15 Uhr Gottesdienst -Pfr. i. R. R. Dalchow-
Invokavit	18.02. um 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl -Pfrn. Ch. Schulz-
Reminiszere	25.02. um 10.15 Uhr Gottesdienst -Pfr. R. Fitzner-

Monatsspruch:

Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und
in deinem Herzen, dass du es tust. 5. Mose 30, 14

<u>Ansprechpartner:</u>	<u>Internet:</u>	<u>Sprechzeiten:</u>
Evangelisches Pfarramt Seestr. 25 16831 Rheinsberg Tel.: (03 39 31) 20 35 Fax: (03 39 31) 34 96 50	www.kirche-wittstock-ruppin.de email: rheinsberg@kirche-wittstock-ruppin.de	montags u. donnerstags 9.00 – 12.00 Uhr dienstags 14.00 – 17.00 Uhr
Pfarrer Raik Fitzner Tel.: (03 39 31) 34 01 4	email: r.fitzner@kirche-wittstock-ruppin.de	nach Vereinbarung
Kantorin Juliane Felsch-Grunow Tel.: (03391) 34 77 57 Chorleiter Alexander Lang Tel.: 0172-83 60 95 2	email: j.felsch-grunow@kirche-wittstock-ruppin.de email: a.lang@kirche-wittstock-ruppin.de	
Katechetinnen Maria Truchsess Tel.: 0176-42 96 89 50 Heike Röhnke Tel.: (03 39 31) 37 17 2	email: m.truchsess@kirche-wittstock-ruppin.de	

Bankverbindung:

Kirchenkreisverband Prignitz-Havelland-Ruppin
IBAN: DE44 5206 0410 0303 9099 13
BIC: GENODEF1K1
Verwendungszweck: KG Rheinsberg

Veranstaltungen*

Ökum. Bibelkreis:

freitags um 19.00 Uhr

Gemeindegemeinderat:

Di, 13.02. um 19.30 Uhr

Seniorenkreis:

Do, 15.02. um 14.30 Uhr

Bibelgesprächskreis u. ökum. Bibelkreis:

Mi, 21.02. um 19.00 Uhr – Herzliche Einladung zum Info-Abend über das diesjährige Weltgebetstagsland – Surinam- (siehe Rückseite)

Christenlehre:



©www.ClipartFree.de

Konfirmanden:



Posaunenchor:

Chor:

KI. 1-4

Montag, 12., 19. und 26.02. von 14.30 – 15.30 Uhr

KI. 5-6

Montag, 12., 19. und 26.02. von 15.30 – 16.30 Uhr

KI. 8

Freitag, 23.02. von 16 – 18 Uhr

KI. 7

Samstag, 24.02. Fahrt nach Berlin ins Jüdische Museum

montags um 19.15 Uhr

pausiert weiter – Es wird an einer Lösung zur Chorleitung gearbeitet. Ansprechpartner ist bis dahin Uwe Metlitzky oder die Suptur in Wittstock.

* Alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus statt, soweit nichts anderes angegeben ist.

Aktuelles zur Innensanierung unserer Kirche

Die Arbeiten werden nach Ostern 2018 beginnen und bis 2019 andauern und umfassen Putz- und Maurerarbeiten, Tischlerarbeiten, Elektroarbeiten, Malerarbeiten und restauratorische Arbeiten. Zunächst wird im Chorraum begonnen und voraussichtlich im Oktober/November 2018 wird dieser fertiggestellt sein. Im zweiten Abschnitt, Frühjahr 2019 bis Herbst 2019 wird das Kirchenschiff saniert.

Wir werden während der Chorraumsanierung weiter das Kirchenschiff für Gottesdienste, Konzerte u. a. nutzen.

Das Gemeindebüro bleibt in der Zeit vom 05.- 09.02.18 geschlossen. Die Beerdigungsvertretung hat weiterhin Pfarrer Branding, Zechliner Land (Tel.: 033923-71435). In allen anderen Fällen können Sie sich auch an die Superintendentur in Wittstock wenden. (Tel.: 03394-433300)

